



Dennoch ... Bachtage digital«?

„Bachtage digital“? - Das hätten wir alle uns bis vor kurzem nicht träumen lassen. Die Greifswalder Bachwoche lebt von der Gemeinschaft, der Bachwochenfamilie, den Mitsingeprojekten ... und der gemeinsamen Begeisterung für die Musik von Johann Sebastian Bach. Nun ist alles anders, gleichwohl: Wir lassen uns nicht unterkriegen und sagen mit Psalm 73 „Dennoch ...“! Das geplante Programm ‚paradiesisch‘ wird auf das kommende Jahr verschoben. In diesem Jahr stellen wir stattdessen am 13. und 14. Juni ein verkürztes Programm mit digitalen Angeboten ins Netz, um Sie an der Musik Bachs und den gewohnten Formaten teilhaben zu lassen - von der Clavichordmusik bis zu ‚Bach zur Nacht‘, von Orgel- und Kammermusik bis zum Festgottesdienst am Sonntagmorgen. Die Angebote der 75. Bachwoche werden vorproduziert und



können dann auf der Website der Greifswalder Bachwoche www.greifswalder-bachwoche.de am 13. Juni ab 14:00 Uhr verfolgt werden. Lediglich der Bachwochengottesdienst am Sonntag, den 14. Juni um 10:00 Uhr, wird auch

live zu erleben sein. Unter Corona-Bedingungen dürfen bis zu 150 Personen im Dom dem Gottesdienst folgen. Weitere 150 Besucherinnen und Besucher können der Übertragung auf einer Videowand vor dem Dom auf der Wiese fol-

gen. Und für alle auswärtigen Bachwochen-Freunde gibt es eine vorproduzierte Fassung des Gottesdienstes digital zu erleben. Auf diese Weise wird die geistliche Morgenmusik auch zum Herzstück der 74. Greifswalder Bachwoche.

Greifswalder Kulturnacht am 11. September 2020

Mitmach-Anmeldungen bis zum 05. Juli möglich

Für die Kulturnacht und die Singenden Balkone am Freitag, dem 11. September 2020, sammelt das Amt für Bildung, Kultur und Sport noch bis zum **05. Juli Programmvorschläge**. Sämtliche Kunst- und Kulturangebote können im Rahmen der Kulturnacht präsentiert werden. Ob darstellende oder bildende Kunst, Solo- oder Orchesterauftritte, Lesungen, Führungen und Rundgänge, Tanz, Vorträge, kurze Workshops, Theaterstücke oder andere Performances. Fast alle Orte können bespielt werden. Sei es im eigenen Haus, Garten, Hof, Geschäft, Club oder Restaurant. Kulturschaffende, die bisher noch keinen passenden Auftrittsort gefunden haben, werden nach Möglichkeit an Orte vermittelt, die

noch kein eigenes Programm haben. Unter Berücksichtigung der COVID-19-Pandemie und in Anbetracht der sich schnell ändernden Rahmenbedingungen für Veranstaltungen sind in diesem Jahr auch Online-Angebote willkommen. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Kulturnacht, so der aktuelle Stand, lediglich im digitalen Raum durchgeführt werden soll. Vielmehr werden alle Veranstalter*innen bereits jetzt dazu aufgerufen, Ihre Vor-Ort-Veranstaltungen notfalls auch digital zu denken. Anmeldungen als Künstler*in bzw. als Mitveranstalter*in/Veranstaltungsort sind auf der Internetseite www.greifswald.de/kulturnacht noch bis zum 05. Juli möglich.

Jüdisches Leben in Greifswald - digitaler Stadtrundgang

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Mit diesen Worten beginnt das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, das am 23. Mai 1949 erlassen wurde. In Erinnerung an diesen ersten Artikel der Verfassung sind am 23. Mai 2013 in Greifswald die ersten 13 Stolpersteine verlegt worden. Mit diesen Steinen wird jüdischer Menschen gedacht, die in der Hansestadt gelebt haben und in der Zeit des Nazi-Regimes verschleppt und ermordet wurden. Inzwischen gibt es in Greifswald 28 Stolpersteine, viele davon in der Innenstadt, zum Beispiel für Elise Rosenberg in der Knopfstraße oder für Dr. Gerhard Knoche in der Domstraße. Wer über die Steine in der Stadt stolpert, wird an die gewaltsame Deportation und Ermordung der jüdischen Greifswalder*innen erinnert. „Die Steine erinnern an die Namen der Menschen, die hier gelebt haben“, berichtet Anita Völlm von der Partnerschaft für Demokratie in Greifswald. Sie hat zusammen mit dem Arbeitskreis Kirche und Judentum der Pommerschen Evangelischen Kirche und der offenen Jugendarbeit der drei evangelischen Altstadtgemeinden einen Actionbound, das heißt einen digitalen Stadtrundgang, erstellt, in dem Interes-



QR-Code für Rundgang Stolpersteine

sierte die jüdische Geschichte Greifswalds kennenlernen können. Dabei geht es nicht nur um die Verfolgung jüdischer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus. „Jüdisches Leben gab es über viele Jahrhunderte in Greifswald, von 1871 bis 1938 gab es eine Gemeinde, wir wollen eine Anregung geben sich damit zu beschäftigen“ berichtet Anita Völlm. Weitere Informationen zu diesem Stadtrundgang und auch zur Deportation jüdischer Menschen aus Greifswald finden sich auf der Internetseite tagderbefreiung.info, die die Greifswalder Partnerschaft für Demokratie zusammen mit zahlreichen Partnern zum Jahrestag des Kriegsendes veröffentlicht hat. Die App Actionbound kann kostenlos auf dem eigenen Smartphone installiert werden. Das funktioniert per App Store, Google Play oder direkt per apk-Datei von der Homepage (mehr Infos unter www.actionbound.de). Zum Entdecken des Greifswalder Rundgangs muss anschließend mit der App der QR-Code zum Stadtrundgang gescannt werden. Weitere Informationen zum Stadtrundgang: <https://tagderbefreiung.info/aktionen/digitaler-stadtpaziergang-eine-spurensuche-juedisches-leben-in-greifswald/>

*Lust auf gute Gesellschaft: Das Mehrgenerationenhaus Bürgerhafen lädt gemeinsam mit vielen Partner*innen dazu ein, den Tag der Nachbarn zu feiern - digital und kontaktlos!* Der „Tag der Nachbarn“ ist eigentlich ein Tag für große und kleine Nachbarschaftsfeste. 2020 wollte das Mehrgenerationenhaus Bürgerhafen wieder mit vielen Nachbar*innen und Partner*innen ein tolles Fest organisieren. Auch wenn dies nun nicht wie geplant stattfinden kann, soll es trotzdem - und gerade in diesem Jahr - die Möglichkeit geben, Nachbarschaft und guten Zusammenhalt zu feiern.

29. Mai 2020: Mit Abstand der beste Tag der Nachbarn



Unter den Hashtags #TagDerNachbarnGreifswald und #MitAbstandDieBesten sind deshalb alle aufgerufen, Fotos, Videos oder Texte in den sozialen Medien zu teilen. Gezeigt werden soll Liebenswertes aus der eigenen

Nachbarschaft, Dankbarkeit für die eigenen Nachbarn oder auch Impressionen vom Tag der Nachbarn am 29.05.2020. Denn: Auch mit Abstand kann man viel auf die Beine stellen, um gemeinsam mit seinen Nach-

barinnen und Nachbarn einen tollen Tag zu erleben. Ideen dazu hat der Bürgerhafen auf seiner Website www.buergerhafen.de zusammengetragen; dazu gehören z. B. Hausflurkonzerte und Balkon-Bingo. Zudem wird es auf dem Domvorplatz am 29.05. ab 10:00 Uhr eine „Hoffungsbörse“ geben - mit Schönem für Leib und Seele, zum Mitnehmen oder Dalassen (Geschichten, Rezepte, Hoffungsbriefe, Lieder, Pflanzen ...). Denn der Tag der Nachbarn soll auch dazu auffordern, sich gegen Angst und Abgrenzung einzusetzen und die Nachbarn zu sehen, die sonst vergessen werden - im Kleinen wie im Großen.

#greifswaldvermissteuch - Kampagne zum Neustart des Tourismus

Videoclips machen Lust auf Urlaub in Greifswald - Aufruf zur Unterstützung! Um zu zeigen, wie sehr sich die Stadt auf die Urlauber freut, hat die Greifswald Marketing GmbH eine Kampagne zum Neustart des Tourismus ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Kontakt zu Greifswald-Urlauber*innen aufrecht zu erhalten und ihnen mit tollen Bildern und besonderen Protagonisten Lust auf den nächsten Urlaub in der Hansestadt zu machen. Hierzu wurden zum Start in Zusammenarbeit mit Robert Schubert und Béla Kreuchauf 3 Videoclips produziert. „Mit Bildern von besonde-

ren Orten und Menschen in der Hansestadt versuchen wir, den Kontakt zu unseren Gästen zu halten. Gleichzeitig wollen wir dem Greifswalder Gastgewerbe helfen, sich bei den Gästen in Erinnerung zu bringen. Das kön-

nen wir - in schwierigen Zeiten - nur gemeinsam.“, ist Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH, überzeugt. Unter #greifswaldvermissteuch werden die Clips über die Kanäle der Greifswald

Marketing GmbH gestreut und auf der Website www.greifswald.info veröffentlicht. Außerdem sind Hoteliers, Gastronomen und alle touristischen Akteure Greifswalds dazu aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen und auf Instagram den Hashtag zu nutzen, um Lust auf einen Aufenthalt in der Universitäts- und Hansestadt zu machen und zu zeigen, warum sie sich auf die Urlauber freuen. Auch passionierte Hobbyfotografen können Fotos und kurze Videos ihrer Lieblingssorte in Greifswald unter dem Hashtag #greifswaldvermissteuch veröffentlichen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	
Erneute amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 14 - Hafen Ladebow - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Absatz 4 BauGB	2
Amtliche Bekanntmachung der Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	2
Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 119 - Koiitenhagen Süd - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juni 2020	3
Beschlüsse	
Beschlussliste der Sitzung der Bürgerschaft vom 22.04.2020 - im Umlaufverfahren - nichtöffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Sitzung der Bürgerschaft vom 22.04.2020 - im Umlaufverfahren - öffentliche Sitzung zustimmende Beschlüsse	4
Informationen der Stadtverwaltung	
Verpachtung von landwirtschaftlicher Nutzfläche Greifswald blüht wieder auf	4
Ralf Dörnen wird neuer Intendant der Theater Vorpommern GmbH Kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz Sprechzeiten des Behindertenbeauftragten	5
Badestelle Eldena ab 6. Juni geöffnet Greifswalder Musikschule, Stadtarchiv und St. Spiritus öffnen wieder schrittweise	5
Information anderer Behörden	
Hilfe für Betroffene von Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen	5



Impressum

Greifswalder Stadtblatt
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Oberbürgermeister

Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke

Anzeigenteil: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Erscheinungsweise: 31.045 Exemplare

Auflage:

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Erneute amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 14 - Hafen Ladebow - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Absatz 4 BauGB

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 19.02.2014 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) wurde am 23.04.2014 ortsüblich im „Greifswalder Stadtblatt“ öffentlich bekanntgemacht. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - trat mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft.

während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr.

Hiermit erfolgt eine erneute Bekanntmachung.

Planausschnitt:



Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVBl. M-V, S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 - Hafen Ladebow - mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/bebauungsplaene/> - sowie in das Bau- und Landesportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 15.05.2020



Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amtliche Bekanntmachung der Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 16.12.2019 beschlossene 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) wurde durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 07.04.2020, AZ.: 00674-20-44, gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Auflagen genehmigt. Die Auflagen wurden entsprechend erfüllt.

zungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald, während der folgenden Sprechzeiten, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr.

Die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 19. Änderung des Flächennut-

Planausschnitt:

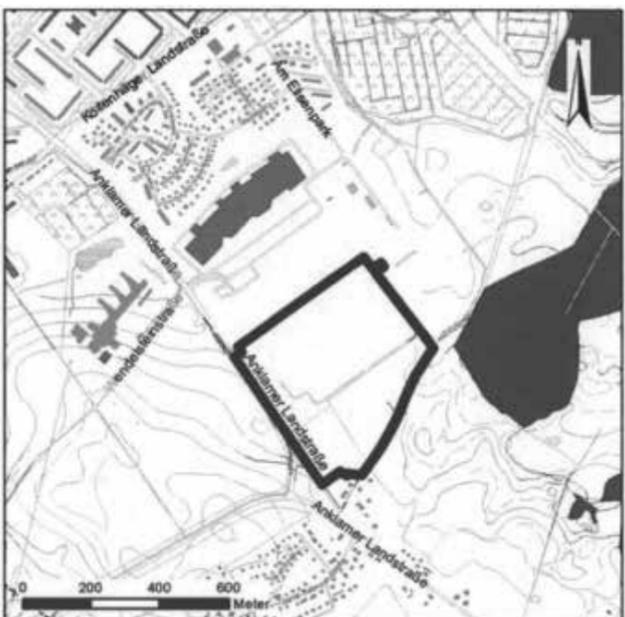
Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 119 - Koitenhagen Süd - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 30.03.2020 beschlossen, für den Bereich Koitenhagen Süd (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Planausschnitt:

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Greifswald, den 13.05.2020



die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V, S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die 19. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/flaechennutzungsplan/> - sowie in das Bau- und Landesportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 13.05.2020



Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 03.02.2020 beschlossen, für den Bereich südlich der Theodor-Fontane-Straße (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Planausschnitt:

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Greifswald, den 13.05.2020

**Termine der Gremien der Bürgerschaft ...**

Termine der Gremien der Bürgerschaft im Juni 2020

*Einwohner*innen sind wie immer herzlich willkommen.
Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots begrenzt die Anzahl auf acht Personen.*

*Die Anwesenheit muss dokumentiert und für vier Wochen in der Kanzlei der Bürgerschaft aufbewahrt werden.
Ihre personenbezogenen Angaben tragen Sie bitte in eine bereit liegende Unterlage ein.*

Alle Anwesenden benutzen bitte eigenes Schreibzeug und beachten die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung.

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:
Montag, 8. Juni, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Sport (unter Vorbehalt):
Dienstag, 9. Juni, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:
Mittwoch, 10. Juni, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss:
Donnerstag, 11. Juni, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 22. Juni, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter:
<https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Fachausschüsse: Tel.: +49 3834 8536-1251
Hauptausschuss: Tel.: +49 3834 8536-1254

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Sitzung der Bürgerschaft vom 22.04.2020 - im Umlaufverfahren -

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer Vorlagenummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/07/0166	Verkauf Grundstück neben Grimmer Landstraße 1	Dezernat II/ Immobilien- verwaltungsamt
BV-V/07/0179	Verkauf Grünfläche Stilower Wende	Dezernat II/ Immobilien- verwaltungsamt
BV-V/07/0178	Langfristige Verpachtung städtischer Grundstücke für Solarthermie	Dezernat II/ Immobilien- verwaltungsamt



Foto: pixabay

Beschlussliste der Sitzung der Bürgerschaft vom 22.04.2020 - im Umlaufverfahren -

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer		Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung	
BV-P/07/0142	Grundsatzbeschluss - hier: Beschlussfassung im Umlaufverfahren zur Vermeidung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 bei Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Gremien	Präsident der Bürgerschaft		namentliche Abstimmung		
			Frage 1: Sind Sie einverstanden, über diese Beschlussvorlage im Umlaufverfahren abzustimmen?	37	5	
			Frage 2: Stimmen Sie dieser Beschlussvorlage zu?	37	5	0

Mitglied	Frage 1: Sind Sie einverstanden, über diese Beschlussvorlage im Umlaufverfahren abzustimmen?		Frage 2: Stimmen Sie dieser Beschlussvorlage zu?		
	Ja	Nein	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar	X		X		
Frau Ulrike Berger	X		X		
Frau Angelika Bittner	X		X		
Herr Ulf Burmeister	X		X		
Frau Camille Damm	X		X		
Frau Rita Duschek	X		X		
Herr Robert Gabel	X		X		
Frau Yvonne Görs	X		X		
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke	X		X		
Frau Tjorven Hinzke	X		X		
Herr Axel Hochschild	X		X		
Frau Katharina Horn	X		X		
Frau Anja Hübner	X		X		
Herr Heiko Jaap	X		X		
Frau Hulda Kalhorn	X		X		
Herr Dr. Jörn Kasbohm	X		X		
Herr Dr. Andreas Kerath	X		X		
Herr Gamal Khalil	X		X		
Herr Nikolaus Kramer		X		X	
Frau Gesine Krauel		X		X	
Herr Alexander Krüger	X		X		
Herr Jörg-Uwe Krüger		X		X	
Herr Christian Kruse	X		X		
Herr Jürgen Liedtke	X		X		
Herr Egbert Liskow	X		X		
Herr Dr. Thomas Meyer	X		X		
Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg	X		X		
Herr Timo Neder	X		X		
Herr Gerd-Martin Rappen	X		X		
Herr Stephan Reuken		X		X	
Frau Carola Rex	X		X		
Frau Dr. Mignon Schwenke	X		X		
Frau Birgit Socher	X		X		
Herr Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann	X		X		
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani	X		X		
Herr Dr. Jörg Valentin		X		X	
Herr Erik von Malottki	X		X		
Frau Kira Wisniewski	X		X		
Frau Dr. Monique Wölk	X		X		
Frau Katja Wolter	X		X		
Herr David Wulff	X		X		
Frau Grit Wuschek	X		X		
Herr Ingo Ziola	nicht abgestimmt				

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer		Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung	
BV-P/07/0141	Solidarisch miteinander gegen die CORONA-Pandemie inkl. Sofortprogramm für Greifswald	CDU-Fraktion, Fraktion BG/ FDP/KfV, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Hulda Kalhorn (ZG), Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ, SPD-Fraktion, Christian Kruse, Grit Wuschek		namentliche Abstimmung		
			Frage 1: Sind Sie einverstanden, über diese Beschlussvorlage im Umlaufverfahren abzustimmen?	37	5	
			Frage 2: Stimmen Sie dieser Beschlussvorlage zu?	41	1	0

Mitglied	Frage 1: Sind Sie einverstanden, über diese Beschlussvorlage im Umlaufverfahren abzustimmen?		Frage 2: Stimmen Sie dieser Beschlussvorlage zu?		
	Ja	Nein	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Ibrahim Al Najjar	X		X		
Frau Ulrike Berger	X		X		
Frau Angelika Bittner	X		X		
Herr Ulf Burmeister	X		X		
Frau Camille Damm	X		X		
Frau Rita Duschek	X		X		

Informationen der Verwaltung

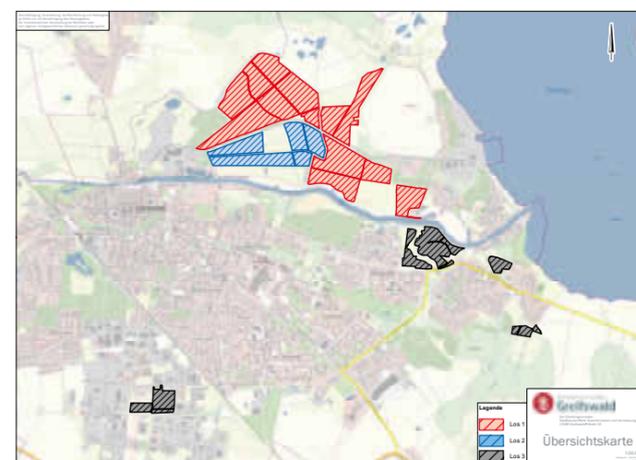
Verpachtung von landwirtschaftlicher Nutzfläche

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verpachtet innerhalb des Stadtgebietes landwirtschaftliche Nutzfläche mit den Gemarkungen Greifswald, Eldena, Ladebow.

- Gesamtfläche: ca. 104 ha Acker, ca. 117 ha Grünland und ca. 12 ha sonstige Flächen
- Anzahl der Lose: 3
- Pachtdauer: 6 Jahre mit Option auf weitere 6 Jahre (in Abhängigkeit von Erfüllung von Bedingungen)
- Abgabefrist: 30.06.2020 (Posteingangstempel bei der Stadtverwaltung)

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: <https://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/wohnen/Immobilienangebote/>

Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
Der Oberbürgermeister,
Immobilienverwaltungsamt
Markt, 17489 Greifswald



Greifswald blüht wieder auf

Blumenampeln schmücken das Stadtgebiet

Sie leuchten in den tollsten Farben - bunte Blumenampeln sorgen seit dieser Woche wieder für Farbtupfer in der Stadt. „Greifswald blüht auf“ geht damit in die fünfte Runde! In diesem Jahr schmücken 63 Blumenampeln die Innenstadt und Teile Schönwaldes. Das ist ein neuer Rekord. „Wir freuen uns sehr, dass sich immer mehr Blumenpaten auch eigeninitiativ bei uns melden.“, so Theres Behnke, Projektverantwortliche bei der Greifswald Marketing GmbH. So wurde beispielsweise das SMW-Autohaus auf die Aktion aufmerksam. „Als Ur-Greifswalder Unternehmen ist es uns wichtig, unsere schöne Stadt attraktiv mitzugestalten. Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Unternehmen an dieser schönen Aktion beteiligen würden. Die Verschönerung unserer Stadt geht alle an.“, meint der Geschäftsführer Benno Schulz. In diesem Jahr haben erstmals auch einige Kirchengemeinden der Stadt Blumenpatenschaften übernommen; so zum Beispiel auch die evangelische Christus-Kirchengemeinde. „Ein Mitglied unseres Kirchengemeinderates hat uns auf die Aktion aufmerksam gemacht.“, sagt Pastorin Friederike Grube. „Gern wollten wir uns daran beteiligen, unseren Stadtteil bunter zu machen. Die Buntheit der Blumen steht auch für die Vielfalt, die unser Leben prägt und ausmacht. Und so sind wir als Gemeinde gern dabei und unterstützen die Aktion.“ 2019 wurde zum ersten Mal ein insektenfreundlicher Blumenmix gewählt - und auch in diesem Jahr sollen die Pflanzen wieder Bienen & Co. anlocken.



Foto: Theres Behnke

Ralf Dörnen wird neuer Intendant der Theater Vorpommern GmbH

Das Auswahlgremium - bestehend aus Vertreter*innen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung - sprach sich einstimmig für den bisherigen Ballettdirektor des Theaters aus. Ralf Dörnen tritt die Nachfolge von Dirk Löschner an, dessen Vertrag im Sommer 2021 ausläuft. Schon im Vorfeld wird Ralf Dörnen die Spielzeit 2021/22 vorbereiten. „Wir sind über diese Entscheidung sehr glücklich“, sagten Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, sein Stralsunder Amtskollege Dr. Alexander Badrow sowie Manfred Gerth als 2. stellvertretender Landrat von Vorpommern-Rügen übereinstimmend. Ralf Dörnen kenne das Theater und seine Sparten seit über 20 Jahren wie kein anderer. Alle drei sind sich einig:

„Ralf Dörnen ist ein hervorragender Teamspieler und hat eine große integrierende Fähigkeit. Zudem kennt er den Anspruch und die Bedürfnisse des Publikums ganz genau. Deshalb sind wir als Gesellschafter sicher, dass er Spielpläne aufstellen wird, die genau zu unserer Region passen. Ralf Dörnen ist es gelungen, das Ballett des Theaters Vorpommern zu einer Compagnie zu entwickeln, die weit über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung genießt. Seine unglaubliche Kreativität als Chefchoreograph verbunden mit der besonderen Gabe, die Tänzerinnen und Tänzer als Ballettdirektor kompetent, feinfühlig und dennoch bestimmt zu führen, hat eine Begeisterung und Liebe für das Ballett erzeugt, welche die Grenzen



Foto: Vincent Leifer

zwischen Generationen und Regionen mit Leichtigkeit überwinden. Die Gesellschafter sind überzeugt, dass er ein gutes Gespür nicht nur für das Ballett, sondern für alle vier künstlerischen Sparten hat und es

schafft, daraus ein großes Ganzes zum Wohle des Theaters und der Region zu entwickeln.“ Weitere Informationen: <https://www.theater-vorpommern.de/ensemble/leitung/ralf-doernen/>

Kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz

Pünktlich zum Start der Fahrrad-Saison kann man sein Rad in Greifswald wieder kostenlos codieren lassen. Jeden 2. Donnerstag stellen die Mitarbeiter der ABSg GmbH (<https://www.abs-greifswald.de/>) ihr Zelt auf dem Historischen Marktplatz auf und frä-

sen von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Nummern in den Rahmen. Im Falle eines Diebstahls lässt es sich so leichter zuordnen. Sowohl die Polizei als auch der Präventionsrat empfehlen die Codierung. Diese hilft möglicherweise auch, Fahrraddiebe abzuschrecken.

Sprechzeiten des Behindertenbeauftragten

Die Sprechzeiten des Behindertenbeauftragten können dienstags von 13:00 - 17:00 Uhr telefonisch wahrgenommen werden. In dringenden Fällen kann nach telefonischer Anmeldung und unter

Einhaltung der Infektionsschutzbestimmungen auch eine Beratung im Büro stattfinden. Am 26.05. und am 02.06.2020 ist das Büro des Behindertenbeauftragten geschlossen.

Badestelle Eldena ab 6. Juni geöffnet

Die Badestelle in Eldena wird am 6. Juni geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt reinigt die von der Stadt beauftragte Firma wieder regelmäßig den Strand und die Sanitäranlagen und leert die Papierkörbe. Auch der Kiosk wird wieder öffnen. Dieser bietet einen Getränke- und Imbissverkauf an und vermietet die Strandkörbe. Der Verzehr von Lebens-

mitteln im unmittelbaren Verkaufsbereich ist allerdings nicht erlaubt. Die Strandkörbe werden täglich gereinigt. In diesem Jahr werden wieder, wie gewohnt, die Rettungsschwimmer der DLRG in den Zeiten von 10 bis 18 Uhr die Badeaufsicht übernehmen. Die Nutzung der Badestelle erfolgt auf eigene Gefahr.

Beim Besuch der Badestelle Eldena sind im Rahmen der geltenden Coronaverordnung Hygienevorschriften und Abstandsregeln zu beachten: Abstandhaltung von mindestens 1,50 m

- zwischen Badegästen am Strand und beim Baden (ausgenommen in einer Häuslichkeit zusammen lebende Personen)

- im Wartebereich des Imbissverkaufs und der Strandkorbvermietung
- im Bereich des Zugangswegs
- auch der Rettungsschwimmer, soweit anwesend

Die WC-Bereiche dürfen nur von einer Person betreten werden. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird kontrolliert.

Greifswalder Musikschule, Stadtarchiv und St. Spiritus öffnen wieder schrittweise

Seit dem 14. Mai wurde in der **Musikschule** der Universitäts- und Hansestadt Greifswald der Unterricht wieder aufgenommen.

Die Lehrerinnen und Lehrer begannen mit dem Einzelunterricht nur auf persönlichen Instrumenten. Davon ausgenommen sind zunächst noch die Bläser und Sänger, weil hierfür besondere Hygienevorschriften gelten. Für sie werden größere Räume mit genügend Abstandsmöglichkeiten vorbereitet. Bis dahin wird weiterhin Online-Unterricht angeboten. In der Mu-

sikschule selbst werden die Unterrichtszeiten versetzt, damit die Kontakte im Haus minimiert werden. Abhängig von der aktuellen Entwicklung der Pandemie soll ab 1. Juni dann schrittweise auch Unterricht in Gruppen und Ensembles sowie die musikalische Früherziehung wieder möglich sein. Die Schülerinnen und Schüler werden entsprechend durch die Musikschule informiert.

Im **Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus** ist ab sofort nur der Ausstellungsbereich wieder geöffnet. Der Zugang zum Haus erfolgt

über die Caspar-David-Friedrich-Straße. Es besteht eine Mundschutzpflicht. Der Eintritt ist frei. Geöffnet: Montag bis Freitag von 12:00 - 17:00 Uhr, weitere Informationen: www.kulturzentrum.greifswald.de

Auch das **Stadtarchiv** hat unter Einschränkungen wieder für die Benutzung geöffnet. Ein Großteil der Bestände lagert allerdings in einem aufgrund der Corona-Pandemie unzugänglichen Außenmagazin. Es gilt ein Hygieneplan, der folgende Auflagen vorsieht: Die Anzahl der Benutzer/innen

pro Tag ist auf vier beschränkt. Ein Platz im Lesesaal muss vorher telefonisch oder schriftlich angemeldet und durch das Stadtarchiv bestätigt werden. Es besteht die Pflicht, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Eigenes Schreibzeug ist mitzubringen. Außerdem sind die Hygiene- und Abstandsregeln unbedingt einzuhalten. Tel: 03834 8536-3311, E-Mail: stadtarchiv@greifswald.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Informationen anderer Behörden

Hilfe für Betroffene von Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen

Menschen, die als Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in Psychiatrien der DDR oder der BRD Leid und Unrecht erfahren haben und noch heute an den Folgen leiden, können einen Entschädigungsantrag bei der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ stellen. Die Antragsfrist wurde noch einmal um ein Jahr bis zum 31.12.2020 verlängert. Die Caritas Opferberatung in der Bahnhofstraße 16 in Greifswald bietet Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung für diese Entschädigung an. Entschädigungsleistungen werden gezahlt für Menschen, die als Kinder und Jugendliche entweder in der BRD zwischen Ende Mai 1949 und Ende 1975 oder in der ehemaligen DDR zwischen Anfang Oktober 1949 und Anfang Oktober 1990 in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder in der Psychiatrie zum Beispiel Zwangsmaßnahmen, Gewalt, Strafen und Demütigungen erlebten oder die in den Einrichtungen arbeiteten, ohne dass dafür in die Rentenkasse eingezahlt wurde.

Im Erfolgsfall werden eine Entschädigung in Höhe von 9000

Euro und eventuell zusätzlich eine Rentenersatzleistung gezahlt. Die Entschädigung darf nicht auf andere Sozialleistungen angerechnet werden. Die „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ wurde von Bund, Ländern, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden wie dem Deutschen Caritasverband errichtet. Neben der persönlichen Beratung erreichen Sie die Beratungsstelle für Betroffene von Straftaten auch über das Onlineberatungsportal der Caritas unter caritas-vorpommern.de. Nach einer einmaligen Registrierung haben die Ratsuchenden einen geschützten Zugang zum Beratungsteam und erhalten werktäglich eine Antwort innerhalb von 48 Stunden.

Kontakt und weitere Informationen:

Caritas-Regionalzentrum Greifswald
Beratung für Betroffene von Straftaten
Herr Andreas Vojtech
Bahnhofstraße 16,
17489 Greifswald
Telefon: 03834 7983 103
E-Mail: opferberatung@caritas-vorpommern.de
www.caritas-vorpommern.de

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Familie und Schule	
Convention für Jugendliche: Online-Konferenz zur globalen Gerechtigkeit startet am 11. Juni 2020	6
Öffnung des WGG-Geschäftshauses	6
Safe the Date - STRAZE Eröffnung für 15. Oktober geplant	6
„Freiwilligendienst im In- und Ausland. Auch - oder gerade - jetzt!“	8
Kultur und Sport	
Kunst:Offen 2020 - 216 Kunstschaaffende nehmen teil	6
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS	6
Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus	7
Kunst im öffentlichen Raum in Greifswald: große Open-Air-Dauerausstellung	7
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Bürgerhafen	8
Tagesaktuelle Information der Beratungsstelle der EUTB der ABS gGmbH Greifswald	8
Informationen der Universität	
Universitätsmedizin Greifswald und Rostock setzen sich gemeinsam für onkologische Spitzenmedizin ein	8

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juni 2020.



Familie und Schule

Convention für Jugendliche: Online-Konferenz zur globalen Gerechtigkeit startet am 11. Juni 2020

Vom 11. bis 17. Juni 2020 bietet die Greifswalder Convention zum zweiten Mal ein **offenes Bildungs- und Mitmachprogramm für junge Menschen** an. Nach der Premiere im zurückliegenden Jahr mit 150 Teilnehmenden findet die Veranstaltung dieses Jahr ausschließlich online statt. Die Convention ist eine Art Konferenz, die offen ist für alle Jugendlichen und Interessierten. Unter dem Motto „**Mitmischen für globale Gerechtigkeit**“ wird aufgezeigt, wie alltägliches Handeln mit weltweiter Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zusammenhängen.

„Mit der Convention wollen wir Jugendlichen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie unsere Ge-

sellschaft mitgestalten können. Wir wollen sie ermutigen, sich für globale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander einzusetzen - nicht nur in Krisenzeiten“, sagt Anne Schwalme vom Bildungsprojekt verquer.

Jeder Tag hat einen thematischen Schwerpunkt: **Nachhaltigkeit, Hate Speech, Sport & Fairplay, Aktivismus für Menschenrechte, Klima- & Umweltschutz.** Dazu passend gibt es täglich mehrere Onlineangebote. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Livetalks, gemeinsames Videostreaming, DIY-Tutorials und Podcasts, Vorträge und Diskussionsrunden, Online-Spiele, Online-Aktivismus und vieles mehr. „Täglich

findet ein zeitlich gebundenes Live-Event statt, die anderen Angebote stehen auf Abruf zur Verfügung. Wer dabei sein und sich beteiligen möchte, kann sich per Laptop, Smartphone oder Tablet von zuhause aus digital einschalten“, erklärt Irina Siebenberg von der Offenen Jugendarbeit der Evangelischen Altstadtgemeinden Greifswald.

Das vollständige Programm ist unter www.padlet.com/convention/2020 zu finden. In den sozialen Netzwerken ist die Convention unter dem Hashtag **#conventiondigital** zu finden. **Die Teilnahme ist kostenfrei,** eine Anmeldung ist nicht nötig. Jugendgruppen und Schulklass-

sen sind eingeladen, gemeinsam bei der Online-Konferenz mitzumachen.

Veranstaltet wird die Convention von dem Bildungsprojekt verquer, vom Projekt **#einmischen** der Offenen Jugendarbeit der Evangelischen Altstadtgemeinden und vom Stadtjugendring Greifswald e. V. zusammen mit weiteren Vereinen und Initiativen.

Weitere Infos unter:

- Padlet mit dem vollständigen Programm
- Convention auf bildung-verquer.de
- Instagram: [@convention_hgw](https://www.instagram.com/convention_hgw)
- YouTube-Teaser
- Facebook-Event

Öffnung des WGG-Geschäftshauses

Nach nunmehr zwei Monaten hat die Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG ihr Geschäftsgebäude wieder für den eingeschränkten Besucherverkehr geöffnet.

Es wurden entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden getroffen. So wurden Trennwände aus Plexiglas im Kundencenter und den Beratungsräumen aufgestellt.

„Wir haben alle vorgegebenen Hygienemaßnahmen erfüllt und wollen nun ein Stück in Richtung Normalität gehen“ erklärt Vorstandsmitglied Jan Schneidewind.

Für einen Besuch im Hauptgebäude oder in den Hausmeisterstützpunkten muss **vorab** ein Termin vereinbart werden. Im Gebäude besteht die Notwendigkeit des Tragens einer Mund-/Nasenbedeckung.

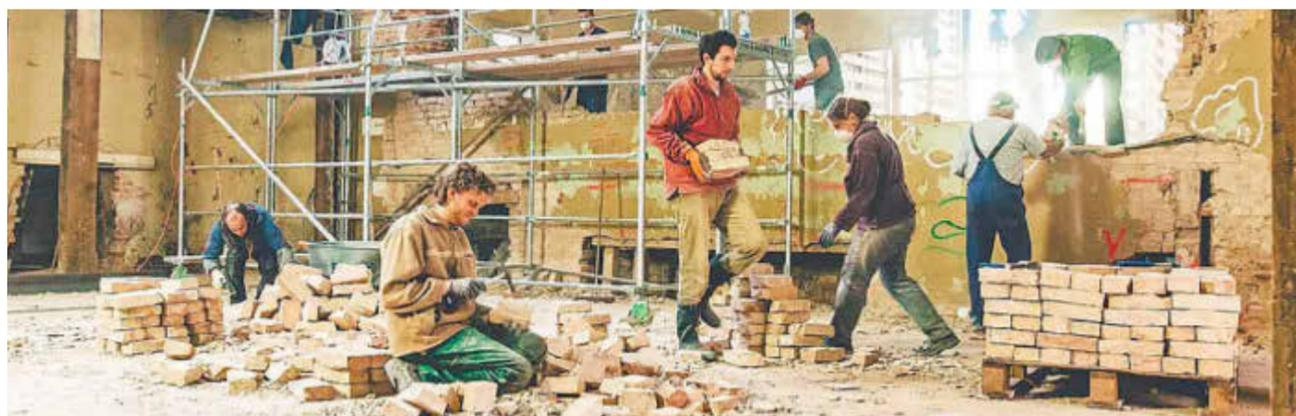
Termine für Wohnungsbesichtigungen, Wohnungsabnahmen, Besuche der Hausmeister in der Wohnung und für Reparaturen durch unsere Betriebshandwerker oder beauftragte Fremdfirmen können vereinbart und durchgeführt werden. Die derzeit gültigen Hygienevorschriften werden dabei berücksichtigt.

„Dennoch möchten wir alle Mitglieder und Kunden darum bitten, wenn möglich, weiterhin ihre Anliegen te-

lefonisch oder schriftlich, gerne per E-Mail, an uns heranzutragen, um die Ansteckungsgefahr gering zu halten. Unsere Mitarbeiter sind wie gewohnt unter den bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Auf unserer Homepage www.wgg-hgw.de finden sie weitere Informationen rund um unsere Genossenschaft.“

Safe the Date - STRAZE Eröffnung für 15. Oktober geplant



Aktionstag im Mai 2017 STRAZE

Foto: Wally Prub

Auch die STRAZE, ein Haus, das für Begegnung und Offenheit steht, muss momentan, coronabedingt, die Türen geschlossen halten. „Die Situation gerade ist schwierig für uns, wir hoffen aber, dass wir trotz der Corona-Pandemie im Herbst eröffnen können“, berichtet Katriona Dannenberg, die sich um die Koordination der Aktivitäten rund um

die Eröffnung kümmert. Am 15. Oktober soll der öffentliche Teil des Hauses, der Saal und das Café, endlich eröffnen. Geplant ist ein großer feierlicher Akt am Donnerstag, dem 15. Oktober und viele Veranstaltungen in den Tagen danach.

Das Programm für die Eröffnung wird gerade geplant: „Alle Gruppen, die in das Haus

einziehen, tragen auch etwas zur Eröffnung bei. Ich bin mir sicher, dass es ein tolles, vielfältiges Programm wird“, sagt Katriona Dannenberg. Damit alle Gruppen mitmachen können, wird zwei Wochen lang gefeiert - vom 15. bis zum 31. Oktober.

Ob Apfelfest, Rap-Musical, Nachbarschafts-Schwoof oder Diskussionsrunde - für

alle soll etwas dabei sein. Auch wenn niemand in der STRAZE vorhersagen kann, ob die Corona-Entwicklung der Eröffnung nicht doch noch einen Strich durch die Rechnung macht - „vorerst halten wir an unserem Termin fest und freuen uns auf einen bunten Herbst und ein endlich offenes Haus“, sagt Katriona Dannenberg.

Kultur und Sport

Kunst:Offen 2020 – 216 Kunstschaaffende

Trotz der Corona Krise kann das traditionelle Pflingstevent Kunst:Offen in Vorpommern stattfinden. Vom 30. Mai bis 01. Juni öffnen Kunstschaaffende ihre Galerien, Werkstätten und Ateliers für Besucher, stellen aus und geben Einblick in ihre Arbeit.

Die 26. Ausgabe von Kunst:Offen findet jedoch unter besonderen Umständen statt. Die Öffnungen der Galerien, Werkstätten und Ateliers dürfen nur unter Einhaltung der Handlungshinweise des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Umsetzung der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus (Anti-

Corona-VO MV) für Galerien, Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten stattfinden.

Aufgrund dieser außergewöhnlichen Voraussetzungen musste ca. ein Drittel der angemeldeten Künstler und Künstlerinnen ihre Teilnahme in diesem Jahr absagen. „Wir freuen uns, dass trotz der Bedingungen 216 Kunstschaaffende an 112 Standorten ihre Teilnahme an Kunst Offen 2020 bestätigt haben“, so Martin Schröter, Vorsitzender des Tourismusverband Vorpommern.

Eine Übersicht über geöffnete Ateliers und Werkstätten bzw. eine aktuelle Teilnehmerliste finden Sie unter www.kunst-offen.net.

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510, info@koeppenhaus.de, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koepen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

**Sa., 13./So., 14. Juni 2020
Jetzt im neuen Format!
Barocke Schreiblust (I). Digitale Workshops zur Poesie der Sibylla Schwarz – Auftakt zu einer dreiteiligen Reihe offener Schreibwerkstätten.**

Odile Endres und Gudrun Weiland laden zu einem barocken Gesprächs- und Schreibspiel, das unterhaltsam und regelgeleitet in eine experimentelle Beziehung zur Dichtung der Sibylla Schwarz tritt. In drei Einzelworkshops werden poetische Verfahren der Sibylla Schwarz zum Ausgangspunkt von Schreibex-

perimenten, in denen sich heutige Schreibweisen mit denen der Schwarz verbinden, diese fortsetzen und überschreiben werden.

Der insgesamt sechsstündige Workshop wurde als virtuelle Begegnung nun neu konzipiert: Wir eröffnen das Gesprächsspiel im Rahmen einer Videokonferenz (Sonnabend, 13.06., 14:00 - 16:00 Uhr, setzen es fort als Schreibspiel in medialen Formaten, die den Teilnehmer*innen auch ein zeitversetztes Arbeiten ermöglichen und schließen mit einer weiteren Videokonferenz (Sonntag, 14.06., 14:00 - 15:00 Uhr).

Die Veranstaltung ist als offene Schreibwerkstatt für max. 10 Teilnehmer*innen konzipiert. Weitere Infos sowie Anmeldung bis zum 08.06.2020 unter der E-Mail: info@koeppenhaus.de

Ausschreibung Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2020

Der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern wird 2020 zum vierten Mal ausgeschrieben, um das herausragende literarische Schaffen von Autor*innen in und aus Mecklenburg-Vorpommern zu würdigen und zu unterstützen. Eine dreiköpfige Fachjury wählt auf Grundlage anonymisierter Einsendungen bis zu 6 Autor*innen aus und lädt diese zur Lesung der Finalist*innen im Herbst 2020 - soweit es die Corona Pandemie zulässt - nach Neubrandenburg ein. Anschließend wird der oder die Preisträger*in gekürt. Neben dem dotierten Jurypreis inkl. Arbeitsaufenthalt werden bis zu drei Publikumspreise vergeben. Ausschreibung und Preisverleihung erfolgen alle zwei Jahre und werden durch das Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop, das Literaturhaus Rostock und das Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus

in Greifswald in Kooperation mit dem LiteraturRat M-V e. V. organisiert. Der Preis wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie durch einen privaten Sponsor.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **15. Juli 2020** an das Literaturhaus Rostock. Bewerben können sich Autor*innen ab 18 Jahren, deren Lebensmittelpunkt in Mecklenburg-Vorpommern liegt, die in Mecklenburg-Vorpommern aufgewachsen oder geboren sind oder die mindestens drei Jahre in Mecklenburg-Vorpommern gewohnt bzw. gearbeitet haben. Berücksichtigung finden Prosa und Lyrik. **Info zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie bei den auslobenden Institutionen auf der Webseite und unter www.koeppenhaus.de. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!**

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald

Das komplette Programm finden Sie unter: www.kulturzentrum.greifswald.de Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444

Es besteht Maskenpflicht. Die Kontaktbeschränkungen und das Abstandsgebot sind einzuhalten. Die Veranstaltungen finden statt, vorbehaltlich einer Genehmigung und unter Auflagen. Aktuelle Infos auf der Website des St. Spiritus

Ausstellungen

13.05. - 12.06.2020

Een Teppich för't Leben - 90 Jahre Vorpommersche Fischerteppiche
Vorpommersche Fischerteppiche - wiedereröffnet bis 12.6.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über neun Jahrzehnte Vorpommersche Fischerteppiche,

es werden Knüpf- und Webarbeiten, Entwurfszeichnungen und weitere Ausstellungsstücke aus dem Bestand der Kustodie der Universität Greifswald, des Pommerschen Landesmuseums, der Sächsischen Landesbibliothek- Staats- und Universitätsbibliothek und privater Leihgeber gezeigt.

Zusätzlich ist in der Ausstellung die Preisträger-Arbeit zum aktuellen Stundl-Preis von Anna Karolotta M. Last zu sehen und die anderen eingereichten Arbeiten. Die Ausstellung kann jetzt noch einmal bis zum 12. Juni besichtigt werden. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. zwischen 12 - 17 Uhr, der Eintritt

ist frei.

24.06. - 31.07.2020

Sollbruchstellen

Anne Martin - Installation, Malerei, Fotografie
Vernissage: 23.06.2020, 19:00 Uhr
„Auch in dieser Serie beschäf-

tige ich mich mit Sakralität und der damit zusammenhängenden Wertehierarchie und Bedeutungsbeimessung, die man Tag für Tag entsprechend durchführt, wobei kapitalistische Wertlogiken dabei als falsche Erlösungsversprechen und Götzendienste verstanden werden. Antworten auf existen-

tielle Sinnfragen bleiben positiv formuliert dennoch im Raum des sich Entziehenden und flammen nur als kurze Sinnbilder und flüchtige kleine Momente in den Texten und Fotografien auf.“ Die Künstlerin über die Arbeit Sollbruchstellen
Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo. - Fr., 12 - 17 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich einer Genehmigung und gewisser Auflagen statt.

Do., 04.06.

19:00 · 9. RADIOKONZERT

Joe Alesko und FatiQue

Rap live aus dem St. Spiritus auf radio98 eins

Die junge Rapperin Joe Alesko mit ihren eindringlichen deutschen Texten begleitet von atmosphärischem Sound und Beats von FatiQue war für das Urban Arts Festival vorgesehen, welches im Sommer in Greifswald stattfinden sollte. Da das Festival aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden kann, freuen wir uns, dass wir das Konzert jetzt als Radiokonzert präsentieren können. damit betreten wir musikalisches Neuland in dieser Reihe und hoffen, Ihr seid dabei!

Di., 09.06.

19:30 · THEATER

fast forward!

Jugendtheater mit einem Stück von Christian Holm über Aufbruch, Liebe und Tintenfische

Tickets an der Abendkasse
NORA: Jedes Jahr, wenn es Sommer wird, kriecht dieses Gefühl in mir hoch, dass vielleicht etwas Besonderes passieren wird. Und in diesem Sommer ist das Gefühl besonders besonders ...

LILLY: Den einen Tag denke ich: ich muss jetzt endlich loslegen mit meinem Leben, ich hab keine Zeit, ich werde alt. Und dann wieder mache ich mir Sorgen, dass das Schönste schon vorbei

sein könnte!

Lilly und Nora kommen mit Ach und Krach durchs Abitur und wollen alles so schnell wie möglich hinter sich lassen: fast forward!

Do., 11.06.

19:00 · 10. RADIOKONZERT

Bob Beeman DUO

live aus dem St. Spiritus auf radio98 eins und als Facebook-Livestream

Bob Beeman (git, voc) spielt leise Lieder, seine soulige Stimme wird vom Picking der Gitarre umspielt. Blues, Folk, Reaggae und Jazz färben sein musikalisches Fahrwasser. Im Gepäck haben er und Bertram Schiel (cajon, perc) Songs von Beemans neuer Platte „When Will we Fly“.

Es stellt sich heute mehr denn je die Frage, „Wann werden wir wieder fliegen?“. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es unter www.beemusic.net.

Do., 18.06.

19:00 · 11. RADIOKONZERT

Elisa

Konzert aus dem St. Spiritus, übertragen auf radio98 eins und als Stream

Die junge Sängerin Elisa gibt ihr Debüt beim Radiokonzert. Sie singt selbstgeschriebene Songs und Cover-Songs und begleitet sich selbst am Piano. Die Radiokonzerte stellen neben bekannten Musiker*innen auch Newcomer vor.

Fr., 19.06.

19:30 · KONZERT

Horch

Renaissance-Folkrock -

Barock'n'Roll - Pop Art des Mittelalters

bei gutem Wetter open air
Horch, gehört seit vielen Jahren zu den führenden Folkbands Deutschlands. Horch-Musik ist im wahrsten Sinne des Wortes Mittelalternativ - das heißt, alte Dichtkunst von Vogelweide über Villon bis Edgar Allan Poe groovt im nagelneuen Folkrock



Pressefoto: Horch

So., 21.06.

Fête de la Musique 2020

live aus dem St. Spiritus

14 Stunden Livemusik präsentiert von **radio98 eins, GriStuF und St. Spiritus**

Do., 25.06.

19:00 · 12. RADIOKONZERT

Lege&Lena

PopJazz live aus dem St. Spiritus auf radio98 eins und als Facebook-Livestream

Greifswald 2008. Joachim Lege (git, voc, perc), ein Gitarre spielender, halbpommerscher Juraprofessor trifft auf Lena Stippl (sax, voc, glsp, mel, perc),

quer durch die Jahrhunderte; Funkbass meets Schalmei, Bach meets Barock'n'Roll, dramatische Vokalkaskaden der Renaissance treffen auf Donnertrommeln und rauchende Flötenrohre, Troubadour meets Wechselstrom.

Tickets: 13 € / erm. 11 € an den regionalen VVK-Kassen oder online

eine halbindische Lehramtsstudentin mit Saxophon. Seither gibt es Lege&Lena. Seither gibt es PopJazz - mit großem „J“. Die beiden spielen nicht nur klassischen Jazz von Louis Armstrong bis Chick Corea. Sie spielen auch aktuellen Pop, aber so, wie sie ihn verstehen. Und Oper. Und Liedermacher. Und Bigband. Und Rap. Und viele, viele eigene Stücke. Mit Gitarren und Saxophonen und anderen Instrumenten. Und gelegentlichem Gesang.

Fr., 26.06.

10:00 · SOMMER-KINDER-

THEATER

Max und Moritz

Marionettenspiel mit dem Schnuppe Figurentheater für Menschen ab 3 Jahren | Eintritt: 7 € / ermäßigt 5 € | Bei schönem Wetter auf dem Innenhof, sonst im Saal | bei Gruppen ab 10 Kindern Betreuer frei Anmeldung unter: 03834 85364444 Wer kennt sie nicht, die beiden (immer im Doppelpack auftretenden) Lausbuben und ihre frechen Streiche. Sie stibitzen gebratene Hühner, sägen eine Brücke an, sie bringen eine Tabakspfeife zum Explodieren; Streich folgt auf Streich ...

Fr., 26.06.

20:00 · ACTIONLESUNG

Tiere streicheln Menschen

Einer liest. Einer singt und Du wirst lachen! Bei gutem Wetter open air!

Tickets: 15 € / erm. 13 €, VVK:

in der Greifswald-Information oder online

TIERE STREICHELN MENSCHEN heißt die würzige Actionlesung aus Berlin, bei der einem nicht nur die Ohren, sondern auch Augen, Herz und Testikel schlackern. Und zwar vor Freude.

MARTIN „GOTTI“ GOTTSCHILD ist seit Jahren auf den Lesebühnen unseres niedlichen Landes unterwegs. GOTTI liest Geschichten über Menschen, die es wirklich gibt und andere, die eher nicht so – SVEN VAN THOM sorgt für kurzweilige Unterhaltung mit wunderbaren Songs, die einen zwischen Melancholie und aberwitzigem Humor hin und her werfen.

Pressestimmen: „Schön bekloppt, absurd und bestechend sympathisch.“ RADIO FRITZ | „Alles ist skurril und liebenswert.“ INTRO



Pressefoto: Tiere streicheln Menschen

Kunst im öffentlichen Raum in Greifswald: große Open-Air-Dauerausstellung

Ist Ihnen bereits aufgefallen, dass Greifswald ist voller Kunstwerke ist? Und zwar im öffentlichen Raum? Der Großteil dieser ist frei zugänglich. Es handelt sich sozusagen um Greifswalds große Open-Air-Dauerausstellung, in welcher neben einigen bekannten und sehr präsenten Kunstwerken auch zahlreiche, weniger zentral gelegene und versteckte Kleinode zu entdecken sind. Jeder Stadtteil hat sein eige-

nes „Potpourri“ an Brunnenanlagen, Skulpturen, kinetischer Kunst, künstlerisch gestalteten Stadtmöbeln und Wandarbeiten. Die meisten stammen aus dem 20. Jahrhundert, einige sind aber auch deutlich älter, andere wiederum sind erst kürzlich in die Sammlung gekommen. Das erste Falblatt zu Greifswalds Kunstwerken im öffentlichen Raum ist 2019 mit einer Auswahl von Kunstobjekten in der Innenstadt erschie-



Gestaltung der Bushaltestellung in der Südstadt durch das Kunstprojekt Pro Acryl, 2019
Foto: UGHW

nen. Darin werden nicht nur 13 Kunstobjekte in Bild und Schrift vorgestellt, sondern es wird auch eine Routenempfehlung für einen Spaziergang durch die Altstadt gegeben. In der Corona-Pause hat das Amt für Bildung, Kultur und Sport dieses Informationsfaltblatt als PDF online auf der Seite der Stadt Greifswald unter der Rubrik „Kultur, Sport und Freizeit - Kulturelles Gesamtangebot“ zur Verfügung gestellt,

so dass Rundgänge jederzeit möglich sind. Zusätzlich gibt es im Kulturkalender online seit dem 28. April das Kunstwerk des Tages. Vorgestellt werden hier Kunstwerke im öffentlichen Raum aus allen Stadtteilen. Jedes Kunstwerk spiegelt Zeitgeschichte, künstlerische Persönlichkeiten und Interpretationen auf ganz unterschiedliche Weise wider. Gehen Sie doch einfach auf Entdeckungsreise!

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Angebote des Bürgerhafens

„Sprech-Stunde“ - jetzt telefonisch möglich

Einsamkeit: Ein guter Ort zum Besuchen, ein schlechter Ort um zu bleiben

Unter dem Titel „Sprech-Stunde: Einfach mal reden“ entstand 2019 ein neues ehrenamtliches Angebot des Bürgerhafens. Ehrenamtliche Zuhörer*innen nahmen sich Zeit für jeden, der ein offenes Ohr sucht. Dies ist auch in Zeiten der Kontakteinschränkungen wieder möglich, telefonisch und anonym. Egal ob Lebensgeschichte, kleine Sorgen oder einfach Alltägliches: Jeden Mittwochnachmittag von 15:00 bis 17:00 Uhr erreicht man das Zuhör- und Gesprächsangebot nun unter der Telefonnummer 0160 829 14 12. „Besonders in der aktuellen Zeit spüren viele Menschen ihre Einsamkeit umso deutlicher. Mit diesem lokalen Gesprächsangebot möchten

unsere geschulten Ehrenamtlichen ihre Unterstützung anbieten“ sagt Friederike Güldemann vom Bürgerhafen. Dabei geht es ganz niedrigschwellig ums Zuhören: Die Ehrenamtlichen können keine Lösungen finden, keine Beratung leisten und auch der therapeutische Bereich bleibt außen vor.

Abhängig vom eigenen Telefon-Tarif können Kosten für den Anruf der Mobilfunknummer anfallen.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung weiterhin per Telefon und E-Mail erreichbar

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung des Bürgerhafens steht weiterhin telefonisch und per E-Mail für Beratungen zur Verfügung. Die EUTB ist ein Beratungsangebot, welches sich an Menschen mit Behinderung sowie an von Behinderung

bedrohte Menschen wendet. Seit 2018 können sich Betroffene sowie deren Angehörige und Partner zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe unbürokratisch und unentgeltlich beraten lassen. Die Teilhabeberatung besteht ergänzend neben der gesetzlichen Beratungspflicht der Rehabilitationsträger und arbeitet unabhängig von Leistungserbringern. Information und Beratung erhalten Ratsuchende insbesondere bei Fragen zu Leistungen der Teilhabe, zu Hilfsmitteln und Assistenz, zu Zuständigkeiten und Fragen der Antragstellung sowie zum Schwerbehindertenrecht. Die Beraterinnen sind unter 03834 88 76 107 und 03834 83 59 830 sowie unter teilhabeberatung@buergerhafen.de erreichbar.

Tagesaktuelle Information der Beratungsstelle der EUTB der ABS gGmbH Greifswald

Wir wenden uns an alle ratsuchenden Beeinträchtigten oder von Beeinträchtigung bedrohter Bürgerinnen und Bürger!

Auch in diesen sehr schwierigen und unruhigen Zeiten stehen wir all unseren hilfebedürftigen Mitbürgern zur Seite. Bei Problemen, fehlenden Informationen oder sonstigen die Lebensqualität beeinträchtigenden Umstände, werden wir auch weiterhin versuchen, sie Best möglichst mit Hilfe unseres großen Netzwer-

kes zu unterstützen. Da wir auf Grund der jetzigen Situation keine direkten Beratungsgespräche in unseren Räumen oder der Häuslichkeit durchführen können, greifen auch wir auf die Möglichkeit der digitalen Vernetzung zurück.

Zu erreichen sind wir ständig über:

Facebook

Teilhabeberatung-klewer@abs-greifswald.de

Teilhabeberatung-Zilski@abs-greifswald.de

Telefon: 03834 83026
0152 5326 7099
0152 5326 7029

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail und wünschen Ihnen alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Beraterteam der EUTB der ABSgGmbH

Informationen aus der Universität

Universitätsmedizin Greifswald und Rostock setzen sich gemeinsam für onkologische Spitzenmedizin ein

Um Krebspatienten flächendeckend und nach dem neuesten Stand der Technik untersuchen und behandeln zu können, haben die Universitätsmedizinen Greifswald und Rostock ein gemeinsames, standortübergreifendes Krebsforschungszentrum auf den Weg gebracht. Jetzt hat das Land eine Förderung für das Zentrum bewilligt. Beide Unimedizinen werden ab Juli 2020 für eine zweijährige Aufbauphase mit insgesamt 3,5 Millionen Euro unterstützt. Anschließend stehen jährlich eine Million Euro Landesmittel je Standort zur Verfügung.

In Mecklenburg-Vorpommern erkranken pro Jahr rund 12.000 Menschen an Krebs. Damit verzeichnet MV in Ostdeutschland die meisten neuen Krebserkrankungen pro 100.000 Einwohner, Tendenz steigend. Das Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern-kurz CCC-MV - stärkt neben Diagnos-

tik, Behandlung und Vor- und Nachsorge von Patienten aller Altersgruppen besonders die Krebsforschung in den Bereichen Prävention, Früherkennung und innovative Therapien. „Jeder Krebs ist anders. Das stellt uns vor besondere Herausforderungen. Vor allem die onkologische Forschung ist sehr bedeutend, denn so können Früherkennung und anschließende personalisierte Behandlungen verbessert werden“, sagt Prof. Dr. Christian Junghanß, Leiter der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin und Sprecher des Schwerpunktes Onkologie der Unimedizin Rostock. Dieser Anspruch spiegelt sich im Leitsatz des CCC-MV wider: Exzellenz gegen Krebs: Für die Patienten, in der Forschung, in der Lehre.

„Die Gründung des CCC-MV ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Onkologie der Universitätsmedizin“, so Prof. Dr. Christian Schmidt,

Leiter der Klinik für Hämatologie und Onkologie und Sprecher der CCC-MV Initiative der Unimedizin Greifswald. Deutschlandweit existieren aktuell 23 onkologische Spitzenzentren. Neben Brandenburg und dem Saarland zählt MV zu den Bundesländern, die bisher über kein CCC verfügen. „Wir haben das Konzept zu unserem gemeinsamen CCC-MV im November 2019 Vertretern des Landtages und der Ministerien auf einem Parlamentarischen Abend in Schwerin vorgestellt. Nur kurze Zeit später sagte das Land für unser Vorhaben eine Unterstützung zu. Dass diese nun offiziell im Parlament verabschiedet wurde, freut uns sehr - wir bedanken uns beim Land für die großartige Unterstützung“, sagen die beiden Ärztlichen Vorstände der Universitätsmedizinen Prof. Dr. Christian Schmidt (Rostock) und Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke (Greifswald).

Trotz Corona: Engagieren Sie sich grenzüberschreitend, um unsere Region voranzubringen!

Deutsch-polnische Begegnungsprojekte über Pauschalförderung möglich

Die Corona-Pandemie hat auch bei den deutsch-polnischen Begegnungsprojekten deutliche Spuren hinterlassen. Sie liegen bereits seit Wochen auf Eis. Darunter leiden oftmals sogar historische gewachsene Beziehungen. Die Weiterführung vieler Partnerschaften ist bedroht. Wegen der Grenzschließung hat die Euroregion Pomerania einen Projektauftrag gestartet, um die Folgen der Corona-Pandemie abzumildern.

Den Akteuren soll das Engagement in kleinen Projekten so einfach wie möglich gemacht werden. Denn seit dem 7. Mai können Projekte im Rahmen des Covid19-Sonder-Call auch über eine Pauschalförderung durchgeführt werden, wenn ihr gesetztes Ziel erfüllt wird. Der speziell zur Bekämpfung der Folgen der Pandemie aufgelegte Fonds hat ein Volumen von zwei Millionen EUR. Das Sammeln und Abrechnen zahlreicher Quittungen ist hierbei nicht mehr nötig,

weil das Antrags- und Abrechnungsverfahren vereinfacht wurde. Eine Einzelbelegabrechnung ist im Sonder-Call nicht erforderlich. Für Anträge im Sinne dieses Fonds stehen pro Projekt maximal sogar 50.000 EUR zur Verfügung, die mit einer Förderhöhe von 85 Prozent bezuschusst werden können. In Abhängigkeit vom Projektergebnis erfolgt für jedes Projekt die Festlegung eines spezifischen Pauschalbetrages für die Förderung. Wird das Ergebnis mit dem Vorhaben erreicht, kommt es zur Zahlung des zugesicherten Förderbetrages, andernfalls gibt es keine Förderung.

Durch die Vereinfachung der Abrechnung und Genehmigung verkürzt sich auch die Zeit bis zur Auszahlung der Fördergelder. Nach erfolgreicher Projektdurchführung und Prüfung des Projektberichtes, in der Kommunalgemeinschaft Pomerania, wird ein Abschlag des bewilligten Förderbetrages in Höhe von

50 Prozent ausgezahlt. Die restlichen 50 Prozent werden nach Zertifizierung der Projektergebnisse durch das Landesförderinstitut überwiesen.

Unterstützt werden solche Projekte, die die soziale und kulturelle Zusammenarbeit grenzüberschreitend aufrecht erhalten, die Corona-Krise bekämpfen, z. B. über die Zusammenarbeit medizinischer Einrichtungen, Informationskampagnen, Präventionsmaßnahmen und innovative Ideen zur Online-Bildung anbieten.

Besuchen Sie unseren Internetauftritt www.pomerania.net. Dort erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, Ihr eigenes deutsch-polnisches Covid19-Sonder-Call-Projekt zu gestalten.

Sie können uns auch gern anrufen. Erreichbar sind wir für Sie unter 039754-5290, 039754-52914 oder 039754-52924.

Familie und Schule

„Freiwilligendienst. Auch - oder gerade - jetzt!“ - Telefonberatung zu Freiwilligendienst im In- und Ausland und anderen Auslandsaufenthalten.

Vieles ist in diesem Jahr ganz anders als geplant. Für Schülerinnen und Schüler ist der Schulabschluss erst später möglich, Prüfungen wurden verschoben, vieles ist unsicher. Diese Veränderungen betreffen auch die eigenen Zukunftspläne. „Wie soll es weitergehen“ ist eine noch schwierigere Frage geworden als noch vor ein paar Monaten. Ausbildung, Studium oder lieber ein Auslandsaufenthalt? Vielleicht als Au Pair? Oder doch lieber ein Freiwilligendienst? Die Möglichkeiten sind vielfältig, die Informationen oft unübersichtlich.

Geht das im Moment überhaupt alles?

Ja, es geht! Träger und Einsatzstellen in Vorpommern und im Ausland haben auf die ver-

änderten Umstände reagiert und es gibt freie Stellen in vielen Bereichen. Soziales, Kulturelles, Umweltthemen - für viele Interessen sind passende Angebote dabei. Ein Freiwilligendienst ist eine Möglichkeit, die unsichere Zeit sinnvoll und gewinnbringend zu nutzen - für sich selbst und die Gesellschaft.

Termine für die Telefonberatung

Bei Turbina Pomerania können sich junge Menschen kostenlos und neutral zu den verschiedenen Optionen beraten lassen. Der Verein ist anerkannter Träger des Bundesfreiwilligendienstes und Europäischer Freiwilligendienstes, sowie Standort des Eurodesk Informationsnetzwerks. Eurodesk Deutsch-

land informiert und berät rund um Auslandsaufenthalten, gibt Tipps zur Auswahl von Programmen und Organisationen und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten auf.

Jeden Montag von 15:00 - 17:00 Uhr und jeden Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr ist das Angebot unter der Telefonnummer 03834 773 7882 erreichbar.

Rund um die Uhr können Anfragen per E-Mail geschickt werden.

Kontakt:

Turbina Pomerania (Kultur- und Initiativenhaus e. V.)
Sarina Jasch und
Laura Armbrorst
eurodesk@straze.de
www.turbina-pomerania.de